

INSTRUCCIONES GENERALES Y VALORACIÓN

INSTRUCCIONES: Lea atentamente el siguiente texto y las preguntas relacionadas con el mismo. Haga una segunda lectura y conteste en lengua alemana a las preguntas formuladas. Escriba sus respuestas en la hoja de examen y respetando siempre el orden de las preguntas. Compruebe sus respuestas antes de entregar la prueba. En el caso de las preguntas 1ª y 2ª elija la opción que crea correcta y justifique en todo caso su respuesta copiando del texto el fragmento correspondiente. No se permite el uso de diccionario.

DURACIÓN: 60 minutos

CALIFICACIÓN: Las preguntas 1ª, 2ª y 4ª se calificarán con un máximo de 2 puntos, debiendo escribir el alumno en la 1ª y 2ª un mínimo de dos oraciones; la 3ª se calificará con un máximo de 1 punto y la 5ª con un máximo de 3 puntos, atendiendo en la calificación a la estructuración y contenido del texto, adecuación del vocabulario y corrección gramatical.

Ein Recht auf Feierabend

Auch nach der Arbeit über das Handy immer erreichbar zu sein, stresst viele Leute und macht krank. In Frankreich gibt es schon ein Gesetz, in Deutschland regeln die Firmen selbst, ob die Mitarbeiter offline gehen dürfen.

Es ist Freitag, 16 Uhr, eine anstrengende Arbeitswoche geht zu Ende und endlich ist Feierabend. Spätestens jetzt sollte man den Alltagsstress hinter sich lassen, sich mit Freunden verabreden, einen Film schauen, lesen oder einfach nur abschalten. Wäre da nicht das Arbeitshandy: Schon blinkt eine Mail vom Chef auf, ein Kunde ruft an und ein wichtiger Termin wird angekündigt. Die Erholung ist vorbei.

„Ständige Erreichbarkeit ist ein Stressfaktor, der letztlich mit der Digitalisierung des Alltags einhergeht“, erklärt Facharzt Mazda Adli. Nicht selten kann daraus zum Beispiel ein Burnout entstehen. In Frankreich existiert deshalb schon ein Gesetz, das „die Respektierung der Ruhe- und Urlaubszeit und des persönlichen und familiären Lebens“ sichern soll. In Spanien gibt es einen Entwurf zu einem Gesetz, das ein Recht auf Offline fordert. Angestellte dürften dann nach der Arbeit unerreichbar sein.

Deutschland hat noch kein offizielles Gesetz, aber viele Unternehmen wie VW oder die Telekom haben in den letzten Jahren eigene Regeln festgelegt, die den Stress der Angestellten reduzieren sollen: Server sollen heruntergefahren werden, damit die Mitarbeiter am Wochenende keine Mails checken müssen. Der Facharzt für Psychiatrie Wolfgang Spitta sieht aber ein Problem, denn diese Regel gilt oft nicht für alle Mitarbeiter.

Jeder Einzelne müsste also um sein Recht kämpfen und „dafür braucht man eine enorme Kraft“, erklärt der Burnout-Experte Spitta. Von seinen Patienten weiß er, dass viele sogar lieber ihre berufliche Post am Wochenende bearbeiten, als montagmorgens von Mails überflutet zu werden. Für den Arzt gibt es nur eine Lösung: In Zukunft müssten Unternehmen das Arbeitspensum ihrer Mitarbeiter besser managen.

Glossar

von etwas ab|schalten – entspannen; sich erholen

auf|blinken – hier: auf dem Handy-Display erscheinen

etwas an|kündigen – hier: öffentlich bekannt machen, dass etwas bald stattfinden wird

mit etwas einher|gehen – gleichzeitig mit etwas vorkommen

Burnout, -s (n., aus dem Englischen) – eine Krankheit, die wegen zu viel Stress entsteht

Entwurf, Entwürfe (m.) – eine erste Version von etwas

etwas fest|legen – etwas bestimmen

FRAGEN

Frage 1: Warum kann man heutzutage nach der Arbeit nicht sehr einfach abschalten und seine Freizeit genießen?

Frage 2: Haben die Firmen in Deutschland irgendwelche Gesetze oder Regeln festgelegt, um den Stress der Angestellten mit ihrem Arbeitshandy zu reduzieren? Wenn ja, welche?

Frage 3: Stimmen die folgenden Aussagen mit dem Text überein? Sind sie richtig oder falsch?

- a) Das Arbeitshandy hindert Arbeitnehmer oft daran, nach der Arbeit zu entspannen.
- b) Wolfgang Spitta sagt, dass es zu Problemen kommen kann, wenn alle Mitarbeiter in einer Firma das Recht haben, nach der Arbeit offline zu gehen.
- c) Die Digitalisierung ist kein Grund, warum viele Leute im Alltag gestresst sind.
- d) VW und die Telekom haben in den letzten Jahren eigene Regeln gemacht, damit die Angestellten nicht so unter Stress leiden.

Frage 4: Ergänzen Sie folgende Sätze mit dem passenden Wort.

- a) Die Angestellten von einer Firma _____ (**Modalverb**) offline gehen, wenn sie _____ (**Präposition**) der Arbeit nach Hause gehen oder mit Freunden sind.
- b) _____ (**Konjunktion**) ich mit meinem stressigen Arbeitstag fertig bin, _____ (**Verbkonjugation: sich verabreden**) ich mich normalerweise mit meinen Freunden in einer Bar.
- c) Man braucht eine _____ (**Adjektivdeklination: riesig**) Kraft, _____ (**Konjunktion**) die Mails im Arbeitshandy am Wochenende nicht _____ checken.
- d) Die Angestellten, _____ (**Relativpronomen**) ständig eine anstrengende Arbeit machen, müssen _____ (**Präposition**) ihre Rechte kämpfen und am Wochenende ihr Arbeitshandy ausschalten.

Frage 5: Haben Sie auch ein Arbeitshandy? Kennen Sie sonst jemanden, der ein Arbeitshandy hat? Sind Sie / Ist diese Person auch nach der Arbeit immer erreichbar oder schalten Sie /schaltet diese Person das Handy ab? Was würden Sie machen, um diese stressige ständige Erreichbarkeit mit dem Handy zu vermeiden? **Schreiben Sie einen kurzen Aufsatz (60 bis 100 Wörter) zum Thema. Begründen Sie mal kurz Ihre Meinungen. Schreiben Sie keine Sätze vom Text ab. Benutzen Sie daraus nur die Information.**